

"Die Stunde Null"

Written by
Stefan Ostner

TEASER

DUNKELHEIT mit Voice Over:

GSTÖTZL (V.O.)
Zuvor geschah folgendes...

INNEN -- KRIEGSRAUM -- --

(aus 1x06)

In diesem hektischen Raum sind Qwertzius und Opriosh aufgetaucht, und der letzte Gesandte verkündet mit Inbrunst

OPRIOSH
Sehet, ich bin der letzte Gesandte aus den Hallen von Zant, und ich zeige Euch einen Stern, der steigen wird und Euch helfen wird im Kampf gegen Karsh-Dakâr.

Reaktion Qwertzius.

INNEN -- MASCHINENRAUM -- --

(aus 1x20)

Leonidas und Truppen sind angekommen. Zu Geretschläger, Gstötzl, DeLouis...

LEONIDAS
Sie drei wurden gefordert, da Sie zu den besten Köpfen in Ihrer jeweiligen Sparte gehören. Folgen Sie mir!

Widerwillig gehen die drei mit dem Colonel mit, Geretschläger mit seinem Schweinsbrat'l in der Tasche.

INNEN -- LINZ/GRUBERS WOHNUNG -- --

...von den K-Gruppisten zerstört.

DELOUIS
Ist er tot?

LEONIDAS
Nein. Sie werden ihn entführt haben.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

...etwas blinkt außen. Ein hasgathianisches Schiff nimmt die Verfolgung auf und feuert.

INNEN -- MASCHINENRAUM -- --

KÖFLER
Eigenartig; das Leuchtstoffentstaubungsventil wurde geöffnet...

INSERTS: Displays. "EINTRAG GELÖSCHT". "AUFZEICHNUNGEN GELÖSCHT".

QWERTZIUS

Sabotage?

INSERT: Display/Überwachungskamera. Thiandale verlässt die Krankenstation... auf eigenen Füßen.

INNEN -- LINZ/K-BAR/KELLER -- --

DeLouis bricht eine Tür auf und sieht einem leeren Raum entgegen. Gstötzl befreit Gruber und die beiden vermöbeln ein paar unauffällige Wachen.

Geretschläger duckt sich gegen die Wand als Leonidas mit seinen Leuten vorbeiläuft.

Leonidas betritt DeLouis' Raum und lässt den Kaujat frei.

DELOUIS

Wie... woher... Colonel, was--

Sie flüchten in den anderen Raum.

LEONIDAS

Ich kündige.
Truppen, wir verziehen uns und lassen den Kaujat arbeiten.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

Hasgathianer und Regimeschiffe beharken sich gegenseitig.

INNEN -- MASCHINENRAUM -- --

INSERT: Display Countdown (T-120....)

INNEN -- BRÜCKE -- --

HOHBAUER

Major, es--!

Etwas explodiert. Das Schiff wird erschüttert.

STOCKENFELD (COMM)

(zögernd)

Hier Stockenfeld, Vertretung von Herrn Köfler. Er war zu nah an der Explosion... würde mich wundern, wenn er es überlebt hätte...

HOHBAUER

Nein! Nein!

COMPUTER (V.O.)

Maximale Raumzeitverzerrung erreicht.

QWERTZIUS
Leutnant, bei Zant, fliegen Sie
durch dieses Portal!

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

...passiert das Portal. Ihm gegenüber fünf Schiffe.

INNEN -- BRÜCKE -- --

QWERTZIUS
Das sind Karsh-Dakâr-Schiffe... wir
sind dem Untergang geweiht...

FADE OUT zur Dunkelheit...

GSTÖTZL (V.O.)
Und nun die Fortsetzung...

INNEN -- LINZ/K-BAR/KELLER -- --

Mit wenig Hoffnung stehen Gstötzl, DeLouis und Gruber dem Kaujat entgegen. Dieser ist siegessicher. Er knurrt höhnisch.

GANG

Leonidas und seine Truppen laufen wieder an Geretschläger vorbei. Dieser hat jedoch die Schreie und Aussagen von zuvor gehört und reagiert geistesgegenwärtig.

Er holt sein außerirdisches Schweinsbrat'l aus der Tasche.

In der Zelle: der Kaujat schnüffelt interessiert.

Geretschläger stopft Leonidas das Fleisch schnell in die Uniform. Leonidas dreht sich um.

LEONIDAS
Ist da wer?

Niemand meldet sich, aber er gebietet seinen Truppen, stehenzubleiben.

LEONIDAS (CONT'D)
Ist da jemand?!

In der Zelle: der Kaujat hat die neue Spur aufgenommen und hechtet nach draußen. Erleichterung auf den Gesichtern der drei.

LEONIDAS (CONT'D)
Truppen, ich übernehme die Nachhut.
Passieren Sie.

Die Truppen laufen vorbei. Leonidas holt ein Gewehr hervor.

LEONIDAS (CONT'D)

Wir wollen ja nicht, dass wer auf
die Idee kommt, hier wär was
passiert...

Und er feuert in die Luft, rettet sich mit einem
schnellen Schritt.

Der Gang bricht zusammen, Staub erhebt sich.
Geretschläger robbt panisch aus dem Weg... auf die
falsche Seite.

Der Kaujat kommt ihm entgegen. Er brüllt zornig und
wirft einige der massiven Steinblöcke auf die Seite;
bahnt sich einen Weg durch den Schutt.

Von Leonidas' Reaktion...

FADE OUT.

AKT I

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

...seltsame wabernde Wellen beherrschen immer noch das Bild des Weltraums...

INNEN -- BRÜCKE -- --

Qwertzius im Kapitänssessel, angespannt... Hohbauer an der Konsole, frustriert.

HOHBAUER

Major... irgendwas hats da noch...
Instrumente spielen verrückt.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

Und plötzlich... eine gleißende Lichtexplosion nimmt am Portal ihren Ausgang. Sie verschont alles auf der gavrionischen Seite, aber die Druckwelle nimmt die belagernden hasgathianischen und Regimeschiffe mit.

INNEN -- BRÜCKE -- --

QWERTZIUS

Der Raumzeitunterschied muss größer gewesen sein als gedacht... Wieso tun diese Schiffe nichts? Leutnant, ein Warnschuss!

HOHBAUER

Sind Sie-- Wieso ein Warnschuss vor friedliche Schiffe?

QWERTZIUS

Tun Sie's. Die Karsh-Dakâr verstehen nur diese Sprache.

HOHBAUER

...Gut, Major. Auf Ihr Gewissen.

Qwertzius nickt. Hohbauer drückt den Feuerknopf.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

...feuert.

INNEN -- BRÜCKE -- --

...zuerst keine Reaktion. Anspannung. Dann ein piepsen.

HOHBAUER

Wir empfangen eine Übertragung.

QWERTZIUS

Durchstellen.

Am Holobildschirm: kein schöner Anblick. Ein sehr außerirdisches, gefurchtes Gesicht. Der Name: Trogommor.

TROGOMMOR (COMM)
Geben Sie sich zu erkennen!

QWERTZIUS
Dies ist Major Qwertzius vom
Erdschiff WDKP1 und Sie--

TROGOMMOR (COMM)
Ein Gavron? Wieso feuern Sie auf
uns?

QWERTZIUS
Sie sind unsere Erzfeinde! Was soll
diese Frage. Sie haben--

TROGOMMOR (COMM)
Major, ist da noch jemand auf
diesem Schiff, mit dem ich sprechen
kann? Sie sind offensichtlich
verwirrt. Schon seit 400 Jahren
gibt es ein Bündnis, verstehen Sie?
Ein Bündnis!

QWERTZIUS
Lügengeschichten!

TROGOMMOR (COMM)
Wie kann ich es Ihnen begreiflich
machen...?

QWERTZIUS
Gar nicht.

Hohbauer wird das genug.

HOHBAUER
Major, beruhigen Sie sich auf der
Stelle! Trogommor, hier spricht
Leutnant Ulrike Hohbauer, vom
Erdschiff WDKP1, und als
Repräsentant eines Volkes, das mit
Ihnen noch keinen früheren Kontakt
gehabt hat, sage ich in dubio pro
reo, wünsche aber baldmöglichsten
Kontakt mit den Gavrons.

QWERTZIUS
Leutnant, Sie haben soeben Ihre
Kompetenzen überschritten.

HOHBAUER
Major, hier geht es um die
Erforschung des Weltalls durch die
Menschen. Ihr Ratschlag wurde zur
Kenntnis genommen, aber nach
Artikel 13 Paragraf 9b haben in
Erstkontaktsituationen menschliche
Crewmitglieder die Befehlshoheit.

Qwertzius lehnt sich zurück und sagt gar nichts mehr.
Nach einer Pause..

TROGOMMOR (COMM)

Ich sende Ihnen eine Route. Geben
Sie Sie in Ihren Autopiloten ein.

HOHBAUER

Einverstanden.

AUSSEN -- LINZ/K-BAR -- --

Leonidas' Truppen stehen draußen und wundern sich wohl,
wo er denn bleibt, der gute Mann. Plötzlich laufen
einige Leute schreien und kreischend heraus.

Leonidas' Vertretung, Oberst Hildebrant, nimmt den
flüchtenden Bartender am Schläffitchen und fragt mit
tiefer Stimme

HILDEBRANT

Was ist denn los?

BARTENDER

Mir wird des zvä. Lassens mi aus.

Er kämpft sich frei und läuft weiter. Hildebrant kratzt
sich am Kopf und stürmt in die K-Bar zurück...
irgendetwas muss falsch gelaufen sein.

INNEN -- LINZ/K-BAR -- --

Leonidas steht hinter der Theke und wird vom Kaujat
bedroht. Er ist paralysiert vor Angst, als er Hildebrant
bemerkt.

LEONIDAS

Helfen Sie mir!!!

HILDEBRANT

Sofort.

LEONIDAS

Gleich!!!

Ohne Vorwarnung wirft er das Schweinsbrat'l Hildebrant zu.

HILDEBRANT

Verdammt! Was soll das!?

Leonidas reagiert nicht und macht das Kastl mit dem
Hochprozentigen auf. Er schüttet von allem ein Bisschen
was in einen großen Krug, der noch auf der Theke steht,
doch bald fliegt ihm wieder das Schweinsbrat'l entgegen.

LEONIDAS

Sie sollen ablenken!!

HILDEBRANT

Ich will nicht gefressen werden!

Er mixt eine weitere Flasche hinzu und wirft dann erzürnt das Fleisch wieder zu seinem Stellvertreter.

HILDEBRANT (CONT'D)
Hören Sie auf damit! Irgendwie ist das riskant!

Leonidas mixt weiter und ist endlich fertig. Er rührt noch einmal um und schreit dann.

LEONIDAS
Her mit dem Brat!l!

HILDEBRANT
Endlich!

Der Oberst wirft ihm das Essen zu und Leonidas stopft es in den Krug. Dann stellt er ihn auf den Boden und verdrückt sich in die hinterste Ecke.

INNEN -- LINZ/K-BAR/KELLER -- --

Geretschläger durchquert den staubigen Raum und trifft schließlich auf die anderen drei, die immer noch etwas schockiert sind.

GSTÖTZL
Walter, Gott sei Dank!

GERETSCHLÄGER
Grüß dich, Loisl.

GSTÖTZL
Wieso ist dieses Viech plötzlich abgezogen?

GERETSCHLÄGER
Ich hab dem Leonidas mein Schweinsbrat!l reingestopft.

GSTÖTZL
...Aha.

GRUBER
Wir sollten zurück zum Hauptquartier, Leute. Wir müssen einen Alarm ausgeben. Das Kaujat ist immer noch auf freiem Fuß und Leonidas ebenfalls.

GERETSCHLÄGER
Okay, kommen Sie.

Sie gehen.

DELOUIS
Walter, hast du noch so ein Brat!l?

GERETSCHLÄGER
Nein, sorry.

Etwas weiter vorne...

INNEN -- LINZ/K-BAR -- --

...banges Warten. Das Kaujat ist betont langsam, schnüffelt die Luft und schneidet Grimassen, aber das Schweinsbrat'l erweist sich einfach als unwiderstehlich.

Mit einem großen Bissen verschlingt es den ganze Krug, samt Alkmix, Schweinsbrat'l und Krug selbst. Es torkelt ein wenig herum und fällt dann um.

LEONIDAS

Schnell, wir müssen das Viech hier wegbringen! Wir könnten es noch brauchen!

Plötzlich herrscht hektisches Treiben.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

...langsam unterwegs neben den fünf Karsh-Dakâr-Schiffen. Ein Shuttle ist gedockt.

INNEN -- BESPRECHUNGSSAAL -- --

Hohbauer und Trogommor kommen herein und lassen sich gegenüber nieder.

TROGOMMOR

Wo ist Ihr Käptn?

HOHBAUER

Auf der Erde. Und Major Qwertzius schmollt.

TROGOMMOR

Aber was ist mit ihm? So wie er agiert, könnte man meinen, er käme aus der Zeit vor der Abspaltung!

HOHBAUER

Die Abspaltung? Sie meinen die Trennung der Raumpalten?

TROGOMMOR

Genau!

HOHBAUER

Er hat gesagt, er wäre im Exil, seit sich Ihre Spalte geschlossen habe.

TROGOMMOR

Unmöglich.

HOHBAUER

Unmöglich? Wieso?

TROGOMMOR
Dies ist 1200 Jahre her.

Hohbauer kurz sprachlos. Dann...

HOHBAUER
1200 Jahre?

TROGOMMOR
Ja. Wenn wir bei Licht Gavro
angekommen sind, wird hoffentlich
auch Ihr Major Qwertzius die
Wahrheit der Sache sehen.

FADE OUT.

AKT II

FADE IN.

INNEN -- LINZ/K-BAR -- --

Hustend und staubig kommen Gruber, Gstötzl, Geretschläger und DeLouis aus dem Keller. Sie sehen sich um. Von Leonidas' Kampf mit dem Kaujat sind noch Trümmerhaufen übrig, aber ansonsten Ruhe.

Geretschläger stürmt hinaus um nachzusehen.

AUSSEN -- LINZ/K-BAR -- --

Eindeutige Lasterspuren im Boden.

INNEN -- LINZ/K-BAR -- --

GERETSCHLÄGER

Sie sind weg.

DELOUIS

Der Kaujat?

GERETSCHLÄGER

Keine Spuren und kein Blut da draußen... sie werden ihn irgendwie erledigt haben.

GRUBER

Oder verschleppt.

GERETSCHLÄGER

Ich glaube sie haben ihn mit einem LKW abtransportiert oder so. Solche Spuren gäbs.

GSTÖTZL

Ja worauf warten wir denn dann noch? Wir müssen dem nach!
Hidey-ho, Leute!

DeLouis hat Bedenken

DELOUIS

Ich möchte sobald wie möglich zum Schiff zurück, Käptn. Mal schauen, ob sich bei Thiandale was geändert hat.

GSTÖTZL

Ich dachte, das wär unwahrscheinlich?

DELOUIS

Unwahrscheinlich. Nicht unmöglich.

GERETSCHLÄGER

Ich will auch zum Schiff zurück.

GSTÖTZL
Aber ich bin der Käptn!

GERETSCHLÄGER
Aber ich hab das Auto!

GSTÖTZL
Aber ich hab die Befehlsgewalt!

GERETSCHLÄGER
Aber Sie haben die Fähigkeit, die
Straßenbahn zu benutzen, in mein
Auto gehen eh nur zwei Leute. Komm,
Doc.

DELOUIS
Sehr gern.

Sie gehen davon. Gstötzl und Gruber sehen einander an.

GSTÖTZL
Das ist doch ein eindeutiger Fall
von Befehlsverweigerung.

GRUBER
Das ist doch ein eindeutiger Fall
von Privatauto, Käptn. Kommen Sie,
wir sponsern den öffentlichen
Nahverkehr.

Gstötzl grummelt. Der öffentliche Nahverkehr ist auf
keinen Fall cool. Außerdem--

GSTÖTZL
Wie kommen Sie bloß auf die blöde
Idee, einen Lastwagen mit der Bim
zu verfolgen?

Gruber verschränkt die Arme.

GSTÖTZL (CONT'D)
Das geht sowieso nur per Taxi.

Er holt ein Handy aus der Tasche.

GSTÖTZL (CONT'D)
Hey Taxiservice? Hier Gstötzl!
Jawoll, der Gstötzl! Was soll das
heißen?! Aber--

Er schleudert das Telefon wütend zu Boden.

GSTÖTZL (CONT'D)
Die glauben, ich wär ein
Scherzanrufer! Dabei haben sichs
die mit mir verscherzt!

GRUBER
Die meisten Leute glauben, Sie
wären im Weltall.

GSTÖTZL

Bin ich ja auch, nur nicht jetzt!

GRUBER

Versuchen Sie das, der Zentrale klarzumachen. Jetzt heben Sie Ihr armes Handy auf und lassen mich telefonieren.

Gstötzl folgt.

AUSSEN -- IRK-HAUPTQUARTIER -- SPÄTER

ESTABLISHING SHOT

...es vergeht Zeit. Geretschläger und DeLouis sind angekommen.

INNEN -- IRK-HAUPTQUARTIER -- --

...die beiden betreten den Besprechungsraum. Vizeadmiral Reinhardt sitzt am Tisch und trinkt Mineralwasser.

REINHARDT

Guten Tag. Kann ich Ihnen helfen.

DELOUIS

Rufen Sie mal die Liftforce.

REINHARDT

Wie Sie wollen.

Er drückt auf einen in den Tisch integrierten Knopf - irgendwann in letzter Zeit hat man das Telekommando so verarbeitet - und mit einem Ding-Dong kommt der Lift langsam heran.

GERETSCHLÄGER

Sie haben schon die Neuigkeiten gehört?

REINHARDT

Ja, es hat Probleme mit der K-Gruppe gegeben.

GERETSCHLÄGER

Ich würde Colonel Leonidas' Arbeitsplatz räumen lassen und seine Besitztümer durchgehen.

REINHARDT

Colonel Leonidas? Aber er?

GERETSCHLÄGER

Er kannte sich nur deshalb so gut in der K-Gruppe aus, weil er dazu gehörte. Er hat uns heute verraten. Rufen Sie den Admiral an, wenn Sie mir nicht glauben.

DELOUIS (O.S.)
Walter, der Lift ist da!

GERETSCHLÄGER
Komm schon!

Die beiden betreten die Liftforce und sind gleich weg.
Reinhardt sinniert über das ganze...

INNEN -- MASCHINENRAUM -- --

Die Liftforce One kommt an und befindet sich im
absoluten Chaos. Staub und Einzelteile liegen herum.
Geretschläger und DeLouis steigen aus und müssen sofort
husten.

GERETSCHLÄGER
Ja sagen Sie was ist denn hier
passiert?! Kaum bin ich mal weg--

Einer der Aufräumarbeiter steht auf und spricht mit ihm.
Es ist Stockenfeld.

STOCKENFELD
Attentat, Chef. Köfler liegt
schwerstverletzt in der
Krankenstation.

GERETSCHLÄGER
Was? Doc--

DELOUIS
Bin am Weg.

Er rast nach draußen, Geretschläger ihm nach.

INNEN -- KRANKENSTATION -- --

Boone am Terminal, die schwächer werdenden Lebenszeichen
der beiden Schwerstverletzten untersuchend. DeLouis und
Geretschläger stürmen herein.

DELOUIS
Schwester?

Boone, leise, aufs Terminal hinweisend...

BOONE
Sehen Sie selbst... wir können
nichts tun...

Der Doktor sieht sich das ganze an und muss ihr Recht
geben. Er nickt langsam.

DELOUIS
Walter, ich glaube--

GERETSCHLÄGER
Mhm.

Er geht zu Köfler hinüber. Da hört er etwas hinter sich.
Dreht sich um.

Thiandale sitzt aufrecht am Bett, totenblass.
Geretschläger ist erschrocken. Sie beginnt zu sprechen,
stotternd und matt.

THIANDALE

Doktor?

DELOUIS

Thiandale...

THIANDALE

(betr. Köfler)

Er ist dem Tode nahe, nicht?

DELOUIS

So wie Sie...

THIANDALE

Dan treten Sie zurück...

DELOUIS

Thiandale, es--

THIANDALE

Treten Sie zurück!

Dies sagt sie mit einer erstaunlichen Kraft, und DeLouis
folgt zu seinem eigenen Erstaunen.

THIANDALE (CONT'D)

Schieben Sie Köfler näher!

DeLouis winkt Boone, dies zu tun, selbst auf die
Außerirdische fixiert. Die Schwester tut es.

Und Thiandale sinkt wieder auf die Liege. Es wirkt, als
sei es nun zu Ende mit ihr, aber dann, langsam und mit
großer Anstrengung, streckt sie ihren Arm aus.

Sie gibt Köfler die Hand, und aus ihrem Berührungspunkt
geht Licht aus.

Bald sind sie beide von einer Glocke aus Licht umhüllt,
und innen tobt ein Sturm, obwohl es außen windstill ist.
Reaktionen von DeLouis, Geretschläger, Boone.
Schließlich...

Das Licht verblasst, Köfler sinkt zurück auf seine
Liege. Mit ihm ist es zu Ende. Thiandale jedoch hat neue
Kraft, sie ist verletzt... aber sie lebt, und sie wird
überleben.

DELOUIS

Was zur Hölle haben Sie gemacht?

THIANDALE

Seine Energie residiert nun in mir.

DELOUIS
Seine Energie--? Sie haben ihn
leergesaugt, um zu leben?

THIANDALE
Vielleicht hätte ich es besser
ausdrücken sollen. Seine Seele
residiert nun in mir.

DELOUIS
Das heißt?

THIANDALE
Er und ich sind nun eins. Unserer
beider Kraft konnte nur einen
Körper retten, aber dieser lebt
nun.

DELOUIS
Und die Seele?

THIANDALE
Ich weiß nicht, ob die Übertragung
reibunglos funktionierte. Ich habe
nun das Bedürfnis, jeden "Chef" zu
nennen und mit Nahrungsmitteln
umher zu werfen.

Geretschläger sinkt zu Boden.

THIANDALE (CONT'D)
(verwirrt)
Was ist es?

GERETSCHLÄGER
Die Übertragung hat funktioniert.
Zu gut.

BOONE
Woher haben Sie diese Fähigkeiten?

THIANDALE
Ich wurde auf Hasgathia tausendmal
gebrochen. Zuvor war ich Mimetin.
Diese Fähigkeiten habe ich längst
nicht mehr.

BOONE
Also--?

THIANDALE
Ich wusste nicht was ich tat.
Offenbar war dies eine Art
Überlebensinstinkt.

Geretschläger versucht sich rauszuschleichen. DeLouis
läuft ihm nach.

DELOUIS
Walter?

GERETSCHLÄGER

Ob ich jetzt damit umgehen kann,
dass Zach zu einer außerirdischen
Zachine geworden ist... ist sehr
zweifelhaft.

DELOUIS

Ich kenne eine gute Psychiaterin.
Irgendwo in Linz.

GERETSCHLÄGER

Nein danke, mit denen hab ich so
meine Erfahrungen. Es ist einfach
eine Veränderung.

DELOUIS

Wir werden uns dran gewöhnen müssen.

GERETSCHLÄGER

Mhm. Ich muss in den Maschinenraum,
Doc. Wir sehen uns noch.

Und er geht.

INNEN -- LINZ/LEONIDAS' WOHNUNG -- --

Dunkelheit. Die Tür wird aufgebrochen.

Ein Team von Spezialeinheiten dringt ein, leuchtet
umher. Hinten nach kommt Reinhardt.

REINHARDT

Ich weiß, dass die Lampen besser
aussehen, aber wie wärs damit?

Er drückt den Lichtschalter. Die Lampen gehen an. Wir
sehen uns um. Es scheint eine relativ normale Wohnung zu
sein.

REINHARDT (CONT'D)

Laut Order 13-33c ist die
begründete Vermutung einer
Verbindung zur K-Gruppe ausreichend
für eine legale Hausdurchsuchung.
Also auf gehts!

Und so beginnt die Durchsuchung.

AUSSSEN -- LINZ/LEONIDAS' WOHNUNG -- WENIG SPÄTER

Reinhardt überwacht, als die Spezialeinheiten Zeug nach
draußen tragen - Computer, externe Festplatten,
Holochips...

Ein Auto kommt herangefahren. Es ist Leonidas. Er steigt
erzürnt aus.

LEONIDAS

Sie räumen mir nicht einfach alles
weg!

REINHARDT

Order 13-33c. Ich hoffe Sie sind
sich über ihren Inhalt im Klaren.

LEONIDAS

Reinhardt! Sie Aal. Ich hätts mir
denken können. ICH WILL MEIN ZEUG!!

Er zieht eine Pistole und schießt irgendwohin. Daneben.
Reinhardt schießt zurück, auch daneben.

REINHARDT

Leute, beeilt euch!

Aber Leonidas macht keine Anstalten, wirklich zu
Waffengewalt zu greifen. Er kann das jetzt nicht
brauchen. Machtlos steht er daneben, beobachtet, wie das
IRK seine Wertsachen abschleppt--

und schließlich steigt er schnaubend ins Auto.

Reinhardt reagiert geistesgegenwärtig und wirft etwas
gegen das Auto, was dort haften bleibt. Ein Peilsender.

Leonidas hat es nicht bemerkt und fährt davon.

INNEN -- TAXI -- --

Eine Schrottkiste, ganz nach Geretschlägers Geschmack.
Sie steht irgendwo am Rande der Stadt und der Donau (und
steht dort schon eine ganze Zeit). Der Taxifahrer ist
ein irritierter junger Mann. Ansonsten sind Gruber und
Gstötzl anwesend.

TAXIFAHNER

Könnten Sie endlich aussteigen? Ich
hab auch einen Job!

GSTÖTZL

Nein, wir brauchen Indizien. Mein
Problem ist es nicht, dass die
Straßen zu sauber sind, als dass
man Spuren verfolgen könnte.

TAXIFAHNER

Gut, wie Sie meinen, es geht auf
Ihre Rechnung.

GSTÖTZL

Die IRK wird Sie gern entlöhen.

GRUBER

(leise zu Gstötzl)
Auch die IRK ist kein Goldesel.

GSTÖTZL

Zur Not versteigere ich meine Piña
Colada.

Gruber reagiert mit verschränkten Armen. Da kommt etwas über die Komm-Leitung.

GRUBER

Gruber hier?

REINHARDT (COMM)

Hier Reinhardt. Wir haben auf das Auto von Herrn Leonidas einen Peilsender installiert.

GRUBER

Geben Sie mir die Frequenz durch.

REINHARDT (COMM)

Frequenz Charlie Gamma 23.

GRUBER

Okay. Käptn, ich nehme an, Sie haben einen Ihrer omnipräsenten Scanner?

GSTÖTZL

Jap, und sie sind wirklich cool!

GRUBER

Peilen Sie Frequenz Charlie Gamma 23 an und geben Sie den Scanner dann dem freundlichen Herrn da vorne.

GSTÖTZL

Ich könnt ihm auch immer die aktuelle Position durchsagen.

GRUBER

Ich glaube, darauf wird er verzichten.

TAXIFAHNER

Ich glaube, darauf werd ich verzichten.

Gstötzl sieht dadurch etwas entmutigt aus, aber das gibt sich gleich wieder. Er haut auf die Tasten und wirft das Teil dann dem Taxler zu.

GSTÖTZL (CONT'D)

Also gut, steigen Sie aufs Gas, junger Mann, und
(dramatisch)
folgen Sie diesem Auto.

Der Taxifahrer seufzt vernehmlich, schließt das Gerät per universeller Schnittstelle an sein Gefährt an und fährt los.

INNEN -- BRÜCKE -- --

Hohbauer, alleine. Die Tür geht auf und Vizeleutnant Weyland kommt herein.

HOHBAUER

Vizeleutnant.

WEYLAND

Guten Tag, Leutnant. Wo ist der Major?

HOHBAUER

Schmolzt. Längere Geschichte. Herr Weyland, ich wollte Ihnen dies privat mitteilen...

WEYLAND

Bin ganz Ohr.

HOHBAUER

Ich traue den Trupps, die uns Colonel Leonidas zur Verfügung gestellt hat, nicht im geringsten. Laut Doktor DeLouis und Geretschläger hat er die IRK verraten.

WEYLAND

Was? Ich glaube nicht.

HOHBAUER

Ich konnte es mir auch nicht vorstellen, aber--

WEYLAND

So leids mir tut, Leutnant, solange keine offizielle Meldung kommt, kann ich sie höchstens unter Hausarrest stellen.

HOHBAUER

Tun Sie das. Und sobald die Meldung kommt, verschippern Sie sie durch die Liftforce. Ich will sie hier nicht länger sehen als nötig.

WEYLAND

Verstanden, Leutnant.

Salutiert und ab.

Die Komm-Einheit piepst und seufzend drückt Hohbauer den entsprechenden Knopf. Trogommor taucht wieder auf dem Holobildschirm auf.

TROGOMMOR (COMM)

Wir sind angekommen. Bitte gehen sie auf mein Zeichen aus Überlichtgeschwindigkeit.

HOHBAUER

Einverstanden.

Pause.

TROGOMMOR (COMM)

Jetzt!

Hohbauer reagiert schnell.

AUSSEN -- LICHT GAVRO -- --

...in Formation tauchen die fünf Karsh-Dakâr-Schiffe und der "Vogel" aus dem Kiesler-Modus auf und sehen vor sich einen großen, beringten Planeten. Um den Äquator zieht sich ein Wüstenstreifen, nördlich und südlich davon erstreckt sich bis zu den Polen gemäßigt Waldgebiet.

Eispole gibt es keine, aber im Norden eine gigantische, extrem hoch liegende Hochebene, auf dem ewig Schnee liegt. Und im Gegensatz zur Erde ist der Planet nicht Wasser mit ein wenig Land, sondern eine gigantische Landfläche mit einigen sehr großen Seen.

Rund um den Planeten befinden sich einige orbitale Kontrollstationen, die nicht übermäßig groß sind, aber durchaus wehrhaft aussehen - und wie alle gavronischen Bauwerke eine seltsame Eleganz ausstrahlen.

Entlang der Routen zwischen Licht Gavro und seinen drei dicht besiedelten Monde gibt es unbemannte Leitstationen und im ganzen System wimmelt es vor gavronischen und Karsh-Dakâr-Patrouillen.

FADE OUT.

AKT III

FADE IN.

AUSSEN -- LICHT GAVRO -- --

ESTABLISHING SHOT

...lange, wie zuvor.

INNEN -- BEOBACHTUNGSSAAL -- --

Qwertzius steht da, erschüttert und zugleich tiefst erfreut über den Anblick seines Planeten. Auch wenn die Allianz mit Karsh-Dakâr unwahrscheinlich, unwahr erscheint; dies ist sein Zuhause, da gibt es keine Zweifel.

Hohbauer kommt herein.

HOHBAUER

Ich verstehe jetzt, was Sie vermisst haben...

QWERTZIUS

Ich war nur selten zu Hause, und nach den ersten zwanzig Ihrer Jahre, die ich lebte, das Exil... aber es ist ein wunderbarer Ort. Ich möchte mich für meine Zweifel entschuldigen, auch wenn sie noch nicht komplett ausgeräumt sind.

HOHBAUER

Wir haben eine Landefreigabe.

QWERTZIUS

Trauen Sie sich eine Landung zu?

HOHBAUER

Wenn nicht ich, wer dann?

QWERTZIUS

Dann führen Sie sie durch.
(mit Vorfreude)
Schnell.

...und Hohbauer eilt.

AUSSEN -- LINZ/09-OBELISK -- --

...das Taxi fährt heran, bleibt stehen.

INNEN -- TAXI -- --

...besetzt wie zuvor.

GSTÖTZL

Wieso bleiben Sie denn stehen?

TAXIFAHNER
Ich habe das Signal verloren.

GSTÖTZL
Zeigen Sie mal!

Der Taxifahrer gibt ihm den Scanner.

GSTÖTZL (CONT'D)
Tatsächlich! Ja wie gibt's denn das!

TAXIFAHNER
Ich habe keine Ahnung und sollte
jetzt langsam zur Zentrale
zurückkehren.

GSTÖTZL
In Ordnung! Schicken Sie die
Rechnung an die IRK!

TAXIFAHNER
Da können Sie Gift drauf nehmen.

Eine Pause.

GSTÖTZL
...Na?

TAXIFAHNER
Ich fahr erst, wenn Sie
ausgestiegen sind.

GSTÖTZL
Ah ja, ist eigentlich klar. Kommen
Sie, Herr Admiral!

Er springt regelrecht nach draußen.

GRUBER
Was auch immer.

Steigt viel gemäßiger aus. Das Taxi fährt davon.

AUSSEN -- LINZ/09-OBELISK -- --

...ein seltsames Gebilde aus drei hohen, ineinander
verschlungenen Stahlständern. Schaut nicht hübsch aus,
ist aber hoch. Wir fragen uns, was es ist, und sind
dabei nicht ganz alleine.

GSTÖTZL
Wo sind wir hier eigentlich?

GRUBER
Das wissen Sie nicht?

GSTÖTZL
Sorry, bin kein Linzer.

GRUBER

Sondern?

GSTÖTZL

Sie haben sicher meine Akte gelesen.

GRUBER

Aber nicht auswendig.

GSTÖTZL

Ok... ich komm aus Attnang-Puchheim.

GRUBER

Das passt. Okay, das hier ist der
Linz 09 Obelisk.

GSTÖTZL

Das heißt?

GRUBER

Im Jahre 2009 waren wir
Kulturhauptstadt, das war das erste
und einzige Mal in der
Menschheitsgeschichte, dass Linz
bedeutend war, also wurde 2209
dieser Obelisk gebaut in Ehren der
Kulturhauptstadt.

GSTÖTZL

Aber das is ja ganz abseits! Hier
sieht ihn ja keiner.

GRUBER

Die Kulturhauptstadt hat ja auch
keiner bemerkt. So genug des
Geschwafels, suchen wir Leonidas.

Sie gehen zum Obelisk, untersuchen ihn. Nichts.

Ratlos untersuchen sie auch die Umgebung.

Schließlich kommt Gstötzl auf die Idee, an der
Uferböschung die rostigen Stahlsprossen, die in die
Donau führen, zu nehmen. Gruber deutet ihm den Vogel,
aber er merkt es nicht, und als er auf die dritte Stufe
steigt, hören wir lautes Geknarze und Geschiebe.

Gstötzl fühlt sich leicht unsicher und springt schnell
wieder an sicheren Boden zurück. Am Fuße des Obeliskens
tut sich eine Falltüre auf.

Interessiert geht Gruber darauf zu und bleibt bei ihr
stehen, schaut nach unten. Gstötzl kommt hinzu.

GSTÖTZL

Na was ist, Admiral?

GRUBER

Bitte nach Ihnen.

GSTÖTZL
Oh, ich verzichte.

GRUBER
Ich bestehe.

GSTÖTZL
Ich kann nicht annehmen.

GRUBER
Ich befehle.

GSTÖTZL
Oh, Admiral, das ist--

Gruber gibt ihm einen Schubs und Gstötzl fällt. Aber nicht weit. Ein dumpfes Plop gibt uns Auskunft, dass er weich und kurz gefallen ist.

GSTÖTZL (O.S.)
(dumpf)
Oh Mann so eine gigantische Hüpfburg hab ich ja noch nie gesehen!

GRUBER
Erkennen Sie was?

GSTÖTZL (O.S.)
Moment... ich schalte meine Lampe ein... ja, da ist eine Tür... aber sie ist verschlossen...

GRUBER
Können Sie sich durchhacken?

GSTÖTZL (O.S.)
Nein... noch nicht elektronisch... Schlüssel ist auch keiner zufinden... Gstötzl Türen Kick!

Und zum zweiten Mal an diesem Tag macht es laut Rums, als Gstötzl gegen eine Tür tritt und sich dabei die Zehe anhaut.

GSTÖTZL (O.S.) (CONT'D)
Auuu! Auutsch!!

GRUBER
Geht es Ihnen gut, Käptn?

GSTÖTZL (O.S.)
Die Tür... war sehr massiv. Ich komm rauf, wenns Ihnen nichts macht.

GRUBER
Gut, aber wie?

GSTÖTZL (O.S.)
Da ist so ein schöner Knopf... Strickleiter ausfahren...

Gstötzl drückt drauf, wir hören ein lautes Geräusch und mit Affentempo saust das Ende einer Strickleiter aus der Falltür und bleibt außen liegen.

GSTÖTZL (O.S.) (CONT'D)
Da steht: Bitte Ösen einhänge...

Gruber beugt sich nach unten, nimmt die Enden der Seile und hängt sie bei unscheinbaren Metallösen im Gras ein.

GSTÖTZL (O.S.) (CONT'D)
Fertig?

GRUBER
Fertig.

GSTÖTZL (O.S.)
Gut, ich komm wieder rauf!

Etwas später schwingt er sich mit einem Ächzen wieder auf den normalen Erdboden.

GRUBER
Ich werd das von einem
Spezialistenteam untersuchen
lassen. Eine geheime Basis
unterhalb einer Touristenattraktion
... sowas hab ich noch nie gehört.

GSTÖTZL
Ist es auch nicht, weil dann müsste
das hier eine Touristenattraktion
sein.

GRUBER
Sie wissen, was ich meine.

GSTÖTZL
So halbwegs. Wärs das? Ich möcht
zurück zum Schiff.

GRUBER
(amüsiert)
Ja... holen Sie halt ein Taxi.

GSTÖTZL
Sie sind nicht sehr kooperativ!
Aber zum Glück hab ich ein
Jahresticket der Linz AG Linien!

GRUBER
Das bald aus sein wird.

GSTÖTZL
In zwei Wochen, ja!

Er geht an die Straße, winkt mit den Händen und schreit

GSTÖTZL (CONT'D)
BUS! BUS!!

GRUBER
Sind Sie je mit einem Bus gefahren?

GSTÖTZL
Nein!

GRUBER
Gehen Sie zur Haltestelle und
warten Sie dort.

Murmelnd geht der Käptn außer Hörreichweite.

GSTÖTZL
Warten? Ein Gstötzl wartet nicht!
Ich brauche...

...und murmelt weiter (ad lib).

GRUBER
Er wirds wohl nie lernen.

AUSSEN -- LICHT GAVRO/PLATTFORM -- TAG

... der Vogel landet auf einer erhöhten Plattform, mehrere Hundert Meter über dem Boden. Wir befinden uns in Haras Vorum, einer der wichtigsten und größten Städte des Planeten, in seiner gemäßigten Zone. Hinter den Wolkenkratzern sehen wir einem imposanten Berg, Mota Varus, der sehr hoch ist. Bis weit nach oben gibt es Wald.

Vom Landepad gibt es eine schmale Gangway zum Dach eines großen Gebäudes, und dort gibt es einen Eingang, aus dem ein älterer, distinguiertes Herr in schweren Roben herauskommt: VIRIUS, der Generalprimas der Region. Er wird von einem gavronischen und einem Karsh-Dakâr-Wächter begleitet.

Aus dem Schiff steigen Qwertzius und Hohbauer aus, in ein Gespräch vertieft.

QWERTZIUS
Wir können von Glück reden, dass es eine Landestelle dieser Größe mitten in der Stadt gab.

HOHBAUER
Ich bin gelandet, wos mir gesagt wurde.

Virius erreicht sie.

VIRIUS
Veletris vayu urumis!

Qwertzius braucht einige Zeit, um das zu verstehen - in 1200 Jahren hat sich die Sprache weiterentwickelt - und antwortet schließlich

QWERTZIUS
 Velletaris ver urrum istrius
 tarparis!

Hohbauer versteht rein gar nichts, und auch Virius muss sich anstrengen.

VIRIUS
 Also ist es wahr...

QWERTZIUS
 Wovon sprecht Ihr?

SCHNITT ZU

INNEN -- LICHT GAVRO/BESPRECHUNGSRAUM -- --

...ein modern wirkender Raum im obersten Stockwerk des Gebäudes, mit einer großartigen Aussicht auf die Stadt. Alle drei sitzen an einem niedrigen, schwungvoll geformten Tisch.

VIRIUS
 Dux Trogommor warnte mich vor, dass der zeitliche Abstand zwischen den Raumbenen noch größer sei als befürchtet, aber 1200 Jahre--

QWERTZIUS
 Ich will diesen Zeitraum nicht glauben.

VIRIUS
 Auch wir zweifelten daran. Doch es gibt keine andere Erklärung. Eure Sprache, Eure Ansichten...

QWERTZIUS
 Ich kann es noch immer nicht glauben, dass Frieden herrscht zwischen uns und den Karsh-Dakâr.

VIRIUS
 Ich verstehe Euren Unglauben, Qwertzius. Nach Jahrtausenden des Gefechts... es war ein Notfrieden. Wir konnten uns den Krieg nicht mehr leisten. Und schlussendlich, als wir es uns wieder hätten können, war uns der Frieden lieber. Manchmal sind wir weiser, als man glauben würde.

QWERTZIUS
 Dennoch... Das Licht Gavro, zu dem ich zurückgekehrt bin, ist nicht mehr die Kultur, aus der ich komme... bei Zant...

VIRIUS

Zant?

QWERTZIUS

...Ihr festigt nur meine Ansichten.
Dennoch-- wie großartig!

VIRIUS

Wir müssen dem Schicksal danken,
dass es Euch diesen kosmischen
Schlüsseln zugetrieben hat.

QWERTZIUS

In der Tat.

Glückliches Schweigen.

HOHBAUER

Ich geh dann mal zum Schiff zurück,
wenns nichts macht. Hier hab ich
sowieso nichts beizutragen.

QWERTZIUS

Gehen Sie bloß, Leutnant. Ich werde
mich zurückmelden.

INNEN -- GANG -- --

Hohbauer kommt herein und wird von Boone bestürmt.

BOONE

Uli! Komm schnell!!

HOHBAUER

Ich komm ja, was ist denn?

INNEN -- HALTEZELLEN -- --

...wie der Rest des Schiffes nicht unkomfortabel. Das
Problem ist die geringe Größe. In einer Haltezelle
befindet sich Thiandale.

Davor stehen Weyland und Geretschläger an einem Tisch
mit Display. Boone und Hohbauer laufen hinzu.

WEYLAND

Leutnant.

HOHBAUER

Vizeleutnant. Ich denke, ich bedarf
einer Erklärung.

WEYLAND

Sabotage. Wer die Hasgathianer auf
unsere Spur gebracht hat? Sie.

HOHBAUER

Wie kommen Sie denn darauf?

GERETSCHLÄGER

Alle Sicherheitsaufnahmen des Maschinenraums für die betreffende Zeit sind gelöscht.

HOHBAUER

Jetzt sei nicht absurd. Wie und wieso hätte sie denn das machen sollen?

WEYLAND

Gute Frage. Zur selben Zeit haben wir diese Aufzeichnung aus der Krankenstation.

...und wir sehen wieder, wie Thiandale (wie in 1x20) die Station auf eigenen Füßen verlässt.

BOONE

Sie war zu dem Zeitpunkt gar nicht fähig, das zu tun!

WEYLAND

Wo sind Sie eigentlich, während das passierte?

BOONE

In der Leichenhalle eingesperrt, vergiftet mit 3-7-Tripentalphysolinmynol. Kaujat-Gift.

WEYLAND

Und wer hat Sie damit vergiftet?

BOONE

Da waren wir schon, oder Uli? Ich erinnere mich nicht dran.

HOHBAUER

Stimmt.

Weyland will zu einer Erwiderung ansetzen, aber Hohbauer setzt sich darüber hinweg.

HOHBAUER (CONT'D)

Fassen wir zusammen, Vizeleutnant Weyland. Schwester Boone wurde mit Kaujat-Gift vergiftet. Wer, außer einem Kaujat, hat drauf Zugriff? IRK - und die K-Gruppe, nachdem der Doktor unglücklicherweise seine Untersuchungen an Leonidas weitergegeben hat.

WEYLAND

Aber sie verlässt die Krankenstation ja--

HOHBAUER

Weiterhin, Vizeleutnant, was ist der große Vorteil der K-Gruppe, der sich in der letzten Zeit schon mehrmals manifestiert hat? Ihre Möglichkeit, sich zu tarnen. Das SHROUD-Projekt hat inzwischen ein neues Stadium erreicht und irgendein Leck im Projekt hat das sofort an die K-Gruppisten weitergeleitet.

WEYLAND

Aber--

HOHBAUER

Außerdem hat uns Leonidas, der nach allem Anschein uns die ganze Zeit verarscht hat--

GERETSCHLÄGER

Stimmt.

HOHBAUER

--danke, Walter -- außerdem hat Leonidas uns neue Truppen gesponsert, obwohl es nie geheißt hat, wir würden Ersatz kriegen. Hm, im Lichte der neuesten Entwicklungen, woher mag diese plötzliche Großzügigkeit kommen?

WEYLAND

Leutnant, solange ich keine öffentliche Pressemitteilung bekomme--

HOHBAUER

Wir sind zig Lichtjahre von daheim entfernt, das kann mit unserem WLAN ein Zeitl dauern, Vizeleutnant. Wir haben zwei sehr vertrauenswürdige Zeugen an Bord, Walter hier und den Doktor in der Krankenstation, und wenn Sie sich weiterhin an den Regulationen festklammern wollen, befehle ichs Ihnen halt, anstatt Sie zu bitten -- stellen Sie die Neuankömmlinge unter Arrest und untersuchen Sie Ihre Quartiere und zwar am besten noch gestern!!

Sie stürmt davon.

HOHBAUER (O.S.)

Und noch was, machen Sie diese verdammte Zelle auf!!

Die anderen sehen einander an.

WEYLAND

Okay, so hab ich sie noch nie
erlebt. Am besten ich mach mich mal
dran.

Er setzt sich an den Tisch und macht die Zelle auf. Dann
geht er auch.

FADE OUT.

AKT IV

FADE IN.

AUSSEN -- BUSHALTESTELLE -- --

...die Haltestelle vorm IRK-Hauptquartier (s. 1x14). Ein Bus zuckelt heran. Vorne liefern sich Gstötzl und der Fahrer ein Schreiduell. Als die Tür aufgeht, hören wir, worum es sich handelt.

GSTÖTZL

Und wenn ich wieder zurückkomme
will ich einen Bus, den man mit
Scheck bezahlen kann!

Grummelnd geht er, an der Kamera vorbei, ins--

INNEN -- IRK-HAUPTQUARTIER -- --

...wo er auf Vizeadmiral Reinhardt trifft.

REINHARDT

Tag, Käptn. Sie wirken etwas
erhitzt.

GSTÖTZL

Dieser Idiot im Bus wollte weder
meine goldene Kreditkarte noch
meinen Scheck akzeptieren, Bargeld
hab ich doch keins mit, wieso auch
im All und--

REINHARDT

Ja dazu gibt es ja die Fahrkarte.

GSTÖTZL

Da bin ich auch draufgekommen, da
war er aber schon ziemlich auf der
Palme. Ich hab ihm meine ganzen
kandierten Ananas schenken müssen,
dass er sich wieder beruhigt.
Neuigkeiten zu Leonidas?

REINHARDT

Nicht wirklich. Unsere Spezialisten
sind immer noch an der
Datenauswertung. Das wird noch eine
Zeit dauern.

GSTÖTZL

Na dann, viel Erfolg, ich drück
Ihnen jedenfalls die Daumen und bei
mir muss das ja was nützen.

REINHARDT

Wenn Sie das sagen.

Gstötzl drückt den Knopf, um die Liftforce zu rufen.

GSTÖTZL

Ich geh dann wieder in die Luft,
sprich ins Weltall, Adieu!

REINHARDT

Wiederschaun.

Der Käptn steigt in den Lift ein und taucht auf im--

INNEN -- MASCHINENRAUM -- --

Er sieht sich um und hustet.

GSTÖTZL

Was hats denn hier für ein Chaos?

STOCKENFELD

Sie dürfen gern beim Aufräumen
helfen.

GSTÖTZL

Nein danke, ich hab wichtigeres zu
tun.

Und er hastet nach draußen.

INNEN -- BRÜCKE -- --

Gstötzl setzt sich gerade in seinen Sessel, als
Qwertzius ankommt.

GSTÖTZL

Moin, Qwertzius.

QWERTZIUS

Ich komme gerade vom Planeten.

GSTÖTZL

Planeten?

QWERTZIUS

Während Sie auf der Erde waren,
habe ich das Tor zu Licht Gavro
geöffnet.

GSTÖTZL

Das ist cool und krass, Qwertzius,
aber ich hoffe, es ist Ihnen klar,
dass wir wieder in unsere eigene
Raumspalte zurückkehren werden.

QWERTZIUS

Jetzt, wo die Schlüssel gemeinsam
sicher verwahrt werden in unserem
planetaren Archiv, wird die Spalte
offen bleiben.

GSTÖTZL

Gut.

Die Komm-Einheit piepst.

GSTÖTZL (CONT'D)

Hier hat man ja keine Ruhe. Gstötzl hier, was gibts?

HOHBAUER

Käptn, Sie sind zurück? Perfekt.

GSTÖTZL

Ich doch immer.

HOHBAUER

Das meinte ich nicht. Kommen Sie bitte schnell zu den Haltezellen.

INNEN -- HALTEZELLEN -- --

...in den Zellen sind nun lauter miese Charaktere in IRK-Uniform - Leonidas' neue Sicherheitsleute. Sie beschweren sich lautstark. Hohbauer wartet davor.

HOHBAUER

Dürfte ich um Ruhe bitten?

Das Gejammere und Geschreie in den Zellen geht weiter.

HOHBAUER (CONT'D)

(sehr laut)

RUHE!!!

Jetzt klingt es ab. Da kommt Gstötzl.

GSTÖTZL

Beeindruckendes Stimmchen haben Sie da.

HOHBAUER

Danke, Käptn, heute wieder besonders charmant. Sehen Sie diese Charakterköpfe da drin?

GSTÖTZL

Köpfe ja. Charakter keinen.

HOHBAUER

Richtig. Das sind Leonidas' sogenannte Ersatzsicherheitskräfte. Alle zwölf K-Gruppisten.

GSTÖTZL

Sowas war zu vermuten.

HOHBAUER

Wissen Sie, was wir in ihren Sachen fanden?

GSTÖTZL

Nein?

HOHBAUER

Das hier.

Sie hält einen Overall im Camouflagemuster hoch.

GSTÖTZL

Also wenn das ein Pyjama ist,
gefällt mir Elvis bei Weitem besser.

HOHBAUER

Das ist ein Tarnanzug mit einem
besonderen Clou. Sehen Sie, da ist
ein versteckter Knopf, und wenn man
drauf drückt--

Sie drückt ihn.

Der Anzug verschwindet. Ein gelegentliches leichtes
Flimmern in der Luft ist das einzige, das seine Präsenz
noch verrät.

GSTÖTZL

Wow.

HOHBAUER

Die neueste Entwicklung von Projekt
SHROUD.

GSTÖTZL

Das Projekt macht aber auch nur
Schwierigkeiten. Ich sag mal dem
Admiral, er solls abstellen.

HOHBAUER

Na viel Erfolg. Das ist nicht sein
Einflussbereich. Da sind andere
hochrangige Offiziere von Nöten.

GSTÖTZL

Vielleicht kennt ja Helen wen--

HOHBAUER

Mit hochrangigen Offizieren meinte
ich nicht die von einer polynischen
Nusschale.

Gstötzls Gesicht leuchtet auf.

GSTÖTZL

Ah! Ich habs!

HOHBAUER

Nämlich?

GSTÖTZL

Clarice!!

Er stürmt nach draußen. Hohbauer schüttelt den Kopf.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- NACHT

ESTABLISHING SHOT

Zeit vergeht. Für eine Großstadt gibt es hier erstaunlich wenig Beleuchtung, und so wirkt es sehr ruhig.

INNEN -- GEMEINSCHAFTSSAAL -- --

Hohbauer, DeLouis und Geretschläger sitzen an einem Tisch mit Display und quatschen, als die Tür aufgeht und Gstötzl mit breitem Grinsen hereinkommt. Er steuert direkt auf sie zu.

GSTÖTZL

Uli! Walter! Jean! Schalten Sie mal den Fernseher ein!

GERETSCHLÄGER

Gern, wenn Sie dann leise sind.

Er drückt einen Knopf und Display schaltet sich ein. Darauf sehen wir -- ein Publicityfoto von einem grinsenden Gstötzl. Während Geretschlägers Kopf auf den Tisch sinkt, hören wir eine Nachrichtensprecherin.

SPRECHERIN (V.O.)

Die Crew der WDKP1 unter Käptn Gstötzl half ausschlaggebend mit bei der Zerschlagung einer Zelle der terroristischen K-Gruppe, auch wenn das genaue Wie unter Verschluss bleibt.

INNEN -- TV-STUDIO -- --

...jetzt nur mehr die Sendung. Die Sprecherin hinter ihrer Theke.

SPRECHERIN (V.O.)

Im Rahmen der Operation wurde auch das umstrittene Geheimdienstprojekt SHROUD vorübergehend auf Eis gelegt, bis dessen offenbar tiefgehende Verstrickungen mit der K-Gruppe offengelegt werden können. Admiral Hieronymus Gruber sagte in einem Statement vor ein paar Stunden...

INNEN -- IRK-HAUPTQUARTIER -- --

Gruber, bedrängt von Mikrofonen und Kameras.

GRUBER

Es ist bedauerlich, dass es immer wieder Gruppen gibt, die den Fortschritt aufhalten wollen und dabei uns Menschen am meisten schaden. Aber wir können jetzt alle wieder ruhiger schlafen. Unseren Raumfahrern, deren Hilfe sehr bedeutsam war, wünsche ich weiterhin viel Glück.

INNEN -- TV-STUDIO -- --

...wie zuvor.

SPRECHERIN (V.O.)

Schockierend ist wohl, dass ausgerechnet einer der ehemals stärksten Antagonisten der K-Gruppe, Sebastian Leonidas, nun dazu gehören zu scheint. Aber mit der Zerschlagung der Kernzelle wird vermutet, dass der Rest schnell verschwinden wird.

Während der letzten Worte gab es einen langsamen

ZOOM OUT

und dieser enthüllt uns, dass die Sendung auf einem Fernseher läuft - im

INNEN -- K-GRUPPEN-UNTERSCHLUPF -- --

...ein dunkler, feuchter Raum. Ein Mann sitzt in einem mottenzerfressenen Lehnstuhl, uns den Rücken zugewandt, und schaut zu. Nach den letzten Worten der Sprecherin (s.o.) sagt er...

LEONIDAS

Schwachsinn. Die Operation Dunkler Phoenix ist noch nicht aufgegeben.

INNEN -- GEFÄNGNIS -- --

...karg. (Haltezellen, redressed?)

In der Zelle befindet sich der Anführer von Leonidas' Trupp. Er beschwert sich bitterlich.

K-GRUPPIST #1

Sie haben kein Recht! Sie haben kein Recht, mich einfach wegzusperren! Und daher hab ich nach Ihnen verlangt! Ich will, dass Sie sie verklagen!

...wir sehen sein Gegenüber, und es antwortet.

MATHIASEK

Ich werd ein Kommitee gründen.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- MORGEN

ESTABLISHING SHOT

...Zeit vergeht.

AUSSEN -- LICHT GAVRO/PLATTFORM -- --

...das erste Sonnenlicht strahlt auf das Dach und die Plattform. Gstötzl wartet dort, Hände in den Hosentaschen - er ist cool, und ihm ist kühl.

Qwertzius kommt aus dem Gebäude.

GSTÖTZL

Endlich, Qwertzius. Bereit, aufzubrechen?

QWERTZIUS

Nicht wirklich.

GSTÖTZL

Muss gehen, na?

QWERTZIUS

Käptn, ich möchte Ihnen meine Entscheidung mitteilen, mich von der Crew Ihres Schiffes zu lösen. Sie ist mir nicht leicht gefallen, aber sie ist notwendig.

GSTÖTZL

Qwertzius, ich bin nicht gerade begeistert von der Idee. Aber letztendlich müssen Sie tun, was Sie für richtig halten.

QWERTZIUS

Ich werde Ihnen ja erhalten bleiben. Ich habe schon mit Admiral Gruber und Flottenadmiral Yellowman gesprochen -- man hat mich offiziell zum irdischen Botschafter auf Licht Gavro ernannt.

GSTÖTZL

Dann... gratuliere, Botschafter. Mann, ich wär auch gern Botschafter, würd ich keine Parktickets und Radarfallen mehr fürchten müssen. Aber das heißt trotzdem, dass wir uns länger nicht mehr sehen werden, oder?

QWERTZIUS

Das steht zu befürchten, auch wenn ich an Ihrer Stelle die Hoffnung nicht aufgeben würde. Wir sind ein erfinderisches Volk.

GSTÖTZL

Okay... dann geh ich mal und leite das an die Crew weiter.

QWERTZIUS

Generalprälat Virius hat Ihnen einen Pfad zur orbitalen Leitstation 13 freigegeben, wo Sie sich mit Dux Trogommors Eskorte treffen sollen. Mit ihrer Hilfe sollten die Hasgathianer und das Regime kein Problem mehr darstellen.

GSTÖTZL

Gut. Okay.

Eine längere Pause.

GSTÖTZL (CONT'D)

Gut, ich muss gehen.

(zögernd)

Danke für alles.

QWERTZIUS

Leben Sie wohl.

HOCH

...die beiden Männer gehen auseinander, jeder ihrem Ziel zu.

AUSSEN -- LICHT GAVRO -- --

...ein idyllischer Planet, die Seen glitzern im Sonnenlicht. Der "Vogel" fliegt vorbei, und wir folgen ihm; an einer der orbitalen Leitstation trifft er sich mit den fünf wehrhaft aussehenden Schiffen, und gemeinsam fliegen sie zurück zu "ihrem" Weltall.

INNEN -- BRÜCKE -- --

Gstötzl in seinem Sessel. Vertretungsweise DeLouis an Qwertzius' Konsole, Hohbauer steuert. Am Holobildschirm Trogommor.

TROGOMMOR (COMM)

Wir werden zur Sicherheit noch einige Klicks mit Ihnen in Ihre Region vordringen - aber ich kann keine Schiffe am Radar erkennen.

GSTÖTZL

Gut. Vielleicht haben sie aufgegeben.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

...das Schiff plus Eskorte dringt in einen Teil des Alls vor, das voller herumfliegender Metallstücke ist. Die beiden Flotten haben sich gegeneinander ausgelöscht.

INNEN -- BRÜCKE -- --

...wie zuvor.

GSTÖTZL

Ich glaube, Sie können umkehren,
Trogommor.

TROGOMMOR (COMM)

Wie Sie wünschen. Leben Sie wohl.

GSTÖTZL

Richten Sie Qwertzius meine Grüße
aus.

Eine Pause.

DELOUIS

Ich erhalte keine Lebenszeichen.

GSTÖTZL

(beißend)

Na, Hasgathia, Regime, das hat
wieder einmal ganz viel gebracht.

HOHBAUER

Wohin fliegen wir, Käptn?

GSTÖTZL

Immer der Nase nach, ähm... sehen
Sie einen besonders hellen Stern?

HOHBAUER

Also nicht in das Supervoid da vorn?

GSTÖTZL

Nein.

HOHBAUER

Gut... ich hab einen.

GSTÖTZL

Fliegen Sie mal in die Richtung.
Dieser Stern soll unser Leuchtfeuer
sein.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

...auf dem Weg in neue Abenteuer.

FADE OUT. CREDITS.

ENDE.